

**Gesundheitsökonomische Evaluation/gesetzliche und private Krankenversicherung in Deutschland****Aufgaben**

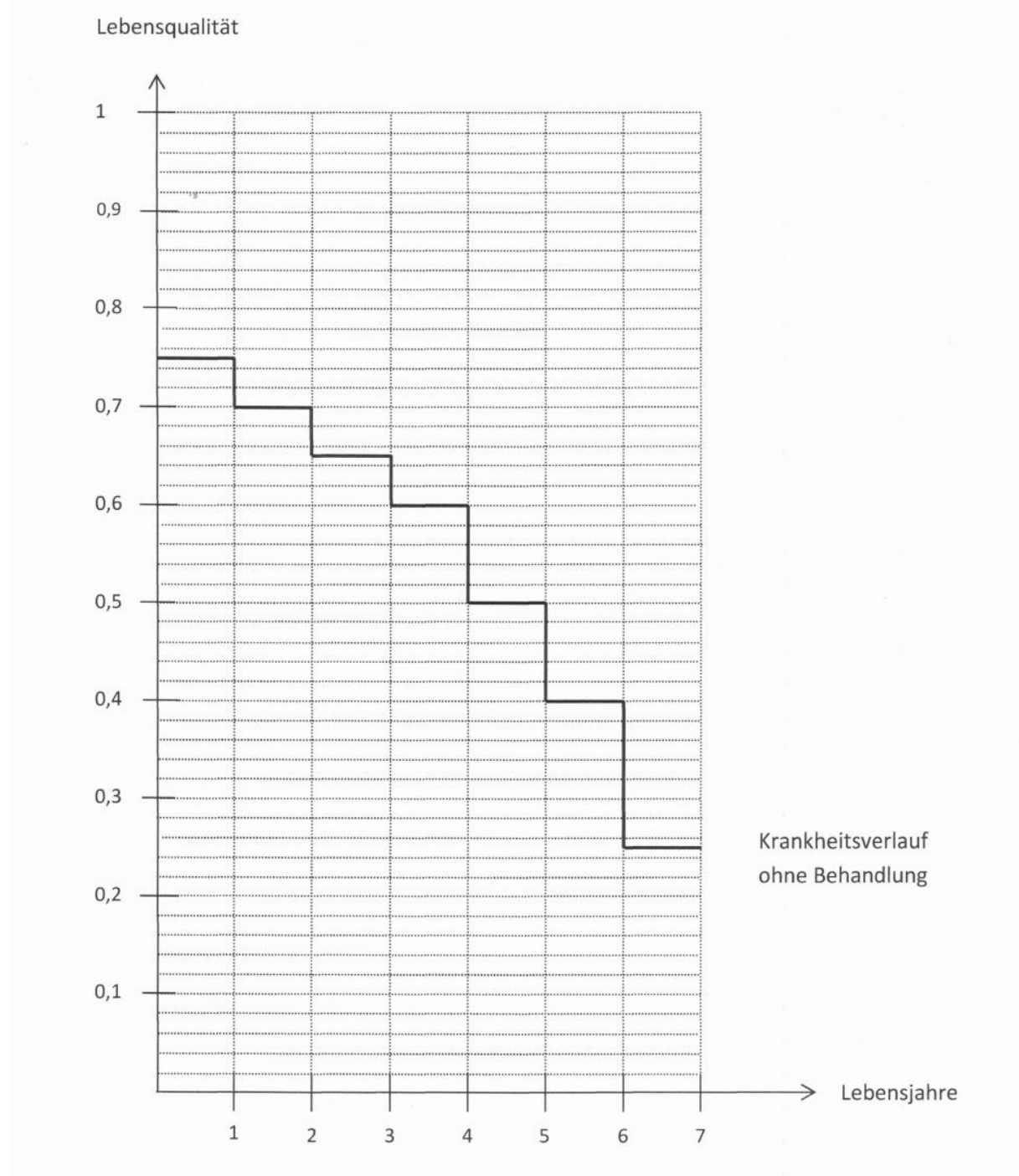
- 1 Angenommen, die Krankheit A ist charakterisiert durch eine Verminderung der Knochenmasse, die zu Schmerzen bei den Patientinnen und Patienten und einer erhöhten Bruchgefahr der Knochen führt. Festgestellt wird die Krankheit A durch eine Knochendichtemessung, bei der der sogenannte T-Wert bestimmt wird. Demnach liegt die Krankheit A vor, wenn dieser unter 20 liegt. Je niedriger der T-Wert ist, desto stärker ist auch die Ausprägung der Krankheit. Der durchschnittliche Krankheitsverlauf kann mithilfe des QALY-Konzeptes für einen Zeitraum von sieben Jahren ab Diagnose gemäß den Diagrammen in Material 1 dargestellt werden. Zurzeit befinden sich zwei Medikamente auf dem Markt: Knochofit und Nixbruch. Knochofit bewirkt in den ersten fünf Jahren der Anwendung eine durchschnittliche Verbesserung des T-Wertes um 0,7 Einheiten pro Jahr, die durch Gewöhnungseffekte anschließend auf 0,5 Einheiten pro Jahr absinkt. Durch die Nebenwirkungen von Knochofit sinkt die Lebensqualität um 0,25 QALY im ersten Jahr der Anwendung. In den darauffolgenden sechs Jahren steigt sie um 0,025 QALY pro Jahr an. Die Therapiekosten von Knochofit betragen 950 EUR pro Jahr. Eine Willingness-to-pay Analyse der Uniklinik Heidelberg ergab, dass betroffene Patientinnen und Patienten bereit wären, für die Therapie mit Knochofit durchschnittlich 1.150 EUR pro Jahr zu zahlen. Nixbruch dagegen erreicht innerhalb der ersten drei Behandlungsjahre durchschnittlich eine Verbesserung des T-Wertes um 0,8 Einheiten pro Jahr, die danach auf 0,3 Einheiten pro Jahr absinkt. Aufgrund der Nebenwirkungen in der Anfangsphase der Therapie sinkt die Lebensqualität im ersten Anwendungsjahr um 0,4 QALY und erhöht sich in den folgenden vier Jahren um 0,075 QALY und danach um 0,05 QALY pro Jahr. Nixbruch kostet 850 EUR pro Jahr und eine ebenfalls durchgeführte Willingness-to-pay-Analyse ergab einen Wert von 1.000 EUR pro Jahr, den Patientinnen und Patienten bereit wären, für eine Jahrestherapie mit Nixbruch zu zahlen.
- 1.1 Beschreiben Sie das QALY-Konzept und den darauf basierenden Vergleich von Behandlungsalternativen. (6 BE)
- 1.2 Stellen Sie die Lebensqualitätskurven sowie die gegenüber einem Krankheitsverlauf ohne Behandlung gewonnenen und verlorenen QALY bei der Behandlung mit Knochofit und Nixbruch in den entsprechenden Vorlagen in Material 1 grafisch dar. Beurteilen Sie auf der Grundlage einer Berechnung, welches der beiden Medikamente nach dem QALY-Konzept zu bevorzugen ist. (15 BE)
- 1.3 Stellen Sie drei Kritikpunkte am QALY-Konzept als Grundlage des Vergleichs von Behandlungsalternativen dar. (9 BE)

- 1.4 Beschreiben Sie  
die Krankheitskostenanalyse,  
die Kosten-Effektivitäts-Analyse,  
die Kosten-Nutzwert-Analyse,  
die Kosten-Nutzen-Analyse.  
Werten Sie die in der Ausgangssituation angegebenen Daten zu den Behandlungen mit Knochofit und Nixbruch mithilfe der oben genannten Analyseverfahren für einen Behandlungszeitraum von sieben Jahren aus und begründen Sie auf dieser Grundlage eine Empfehlung für ein Medikament.  
Hinweis: Runden Sie bei Ihren Berechnungen auf zwei Nachkommastellen.  
**(21 BE)**
- 1.5 Erläutern Sie am Beispiel der Krankheit A die drei gesundheitsökonomischen Kostenarten.  
**(9 BE)**
- 1.6 Vergleichen Sie den Humankapitalansatz mit dem Friktionskostenansatz.  
**(7 BE)**
- 1.7 Beschreiben Sie zwei mögliche Verfahren zur Ermittlung der gesundheitsbezogenen Lebensqualität.  
**(8 BE)**
- 2 Das deutsche Gesundheitssystem ist geprägt von einem Nebeneinander der gesetzlichen und der privaten Krankenversicherung.
- 2.1 Stellen Sie die Leistungs- und Finanzierungsbeziehungen in der ambulanten Versorgung für die private Krankenversicherung dar.  
**(5 BE)**
- 2.2 Erläutern Sie den Zusammenhang von Prämie, Leistungsausgaben und Altersrückstellungen in der privaten Krankenversicherung (Material 2).  
**(6 BE)**
- 2.3 Überprüfen Sie, inwiefern in der gesetzlichen und in der privaten Krankenversicherung Gelder zwischen Einkommensstärkeren und Einkommensschwächeren, Gesunden und Kranken, Kinderlosen und Kinderreichen sowie Männern und Frauen umverteilt werden.  
**(14 BE)**

## Material 1

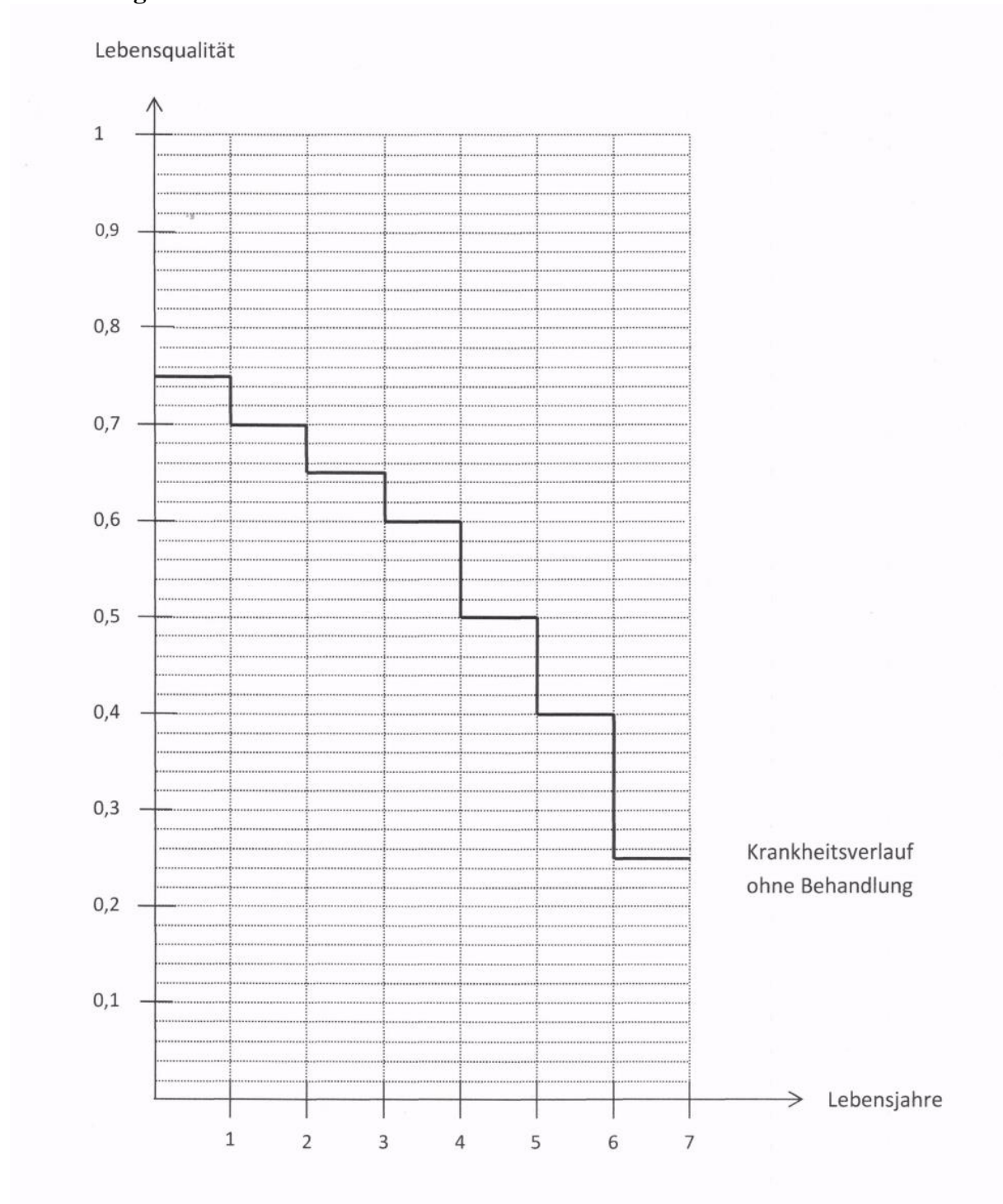
## Vorlagen zum Vergleich der Lebensqualität

Abbildung 1.1: Vorlage zum Vergleich der Lebensqualität ohne Behandlung und bei Behandlung mit Knochofit



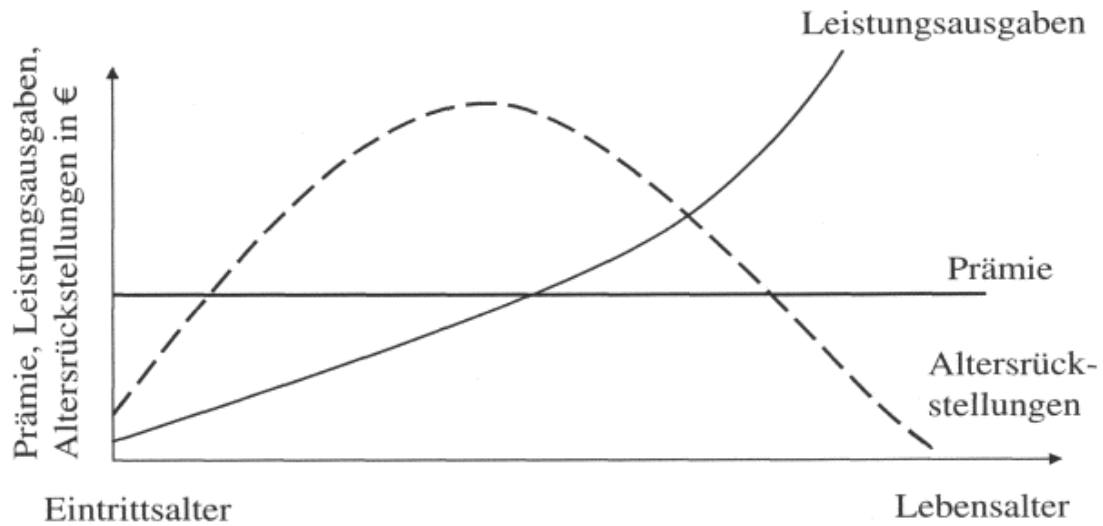
Eigene Darstellung

**Abbildung 1.2: Vorlage zum Vergleich der Lebensqualität ohne Behandlung und bei Behandlung mit Nixbruch**



Eigene Darstellung

## Material 2

**Zusammenhang von Prämie, Leistungsausgaben und Altersrückstellungen in der privaten Krankenversicherung (modellhafte Darstellung)**

Birkner, Lüttecke u.a.: Kaufmann/Kauffrau im Gesundheitswesen, 7., überarbeitete Auflage, Stuttgart 2016, S. 74.